

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Statt besonderen Zirkulars!

Pirna, den 1. Oktober 1906.

P. P.

Hierdurch zur gef. Nachricht, dass ich die im Jahre 1901 von meinem seligen Onkel, Herrn Buchhändler **Georg Glöckner**, hier, übernommene, im Jahre 1857 gegründete Buch- und Musikalienhandlung, verbunden mit Leihbibliothek und Zeitschriftenlesezirkel, mit sämtlichen Aktiven und Passiven an meinen Bruder, Herrn Buchhändler

Otto Reinhold

aus Dresden verkauft habe. Derselbe wird das Geschäft unter der bisherigen Firma

Georg Glöckner, Buchhandlung

fortführen.

Den Herren Verlegern spreche ich für das meiner Firma in so reichem Masse geschenkte Vertrauen den verbindlichsten Dank aus und verbinde damit die ergebenste Bitte, dasselbe auf meinen Bruder übertragen zu wollen.

Alles in Rechnung 1906 Gelieferte, sowie die O.-M.-Disponenden wird mein Bruder — Ihre Genehmigung hierzu voraussetzend — übernehmen.

Herrn L. Fernau in Leipzig spreche ich hiermit für die stets prompte Vertretung meinen besten Dank aus.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Albert Reinhold.

Albert Reinhold hört auf zu zeichnen:

Georg Glöckner, Buchhandlung.

Pirna, den 1. Oktober 1906.

P. P.

Bezugnehmend auf obige Bekanntmachung beehre ich mich, dem Gesamtbuchhandel ganz ergebenst mitzuteilen, dass ich die Sortimentsbuchhandlung meines Bruders, des Herrn Albert Reinhold, für alleinige Rechnung mit sämtlichen Aktiven und Passiven unterm heutigen Tage käuflich erworben habe*) und unter der bisherigen Firma

Georg Glöckner, Buchhandlung

weiterführen werde.

Das Einverständnis der Herren Verleger voraussetzend, übernehme ich die Disponenden O.-M. 1906, sowie die Sendungen des laufenden Jahres. Ich verspreche meinen Verpflichtungen jederzeit pünktlichst nachzukommen und richte an die Herren Verleger die höfliche Bitte, das meinem Herrn Vorgänger bewiesene Vertrauen durch Offenhaltung der Konten auch auf mich übertragen zu wollen.

Meinen Bedarf wähle ich sorgfältig selbst. Wahlzettel, Prospekte und Kataloge erbitte ich möglichst direkt per Post.

Herr L. Fernau, der die Vertretung in Leipzig bisher besorgte, hatte die Freund-

*) Wird bestätigt.

Albert Reinhold.

Börtenblatt für den Deutschen Buchhandel. 73. Jahrgang.

lichkeit, dieselbe auch für mich zu übernehmen. Derselbe wird stets genügend mit Kasse versehen sein, um fest Verlangtes bei Kreditverweigerung bar einlösen zu können.

Indem ich meine Unterschrift Ihrer gef. Aufmerksamkeit empfehle, bitte ich um Ihr geschätztes Wohlwollen und zeichne

hochachtungsvoll

Otto Reinhold.

Otto Reinhold wird zeichnen:

Georg Glöckner, Buchhandlung.

Winterthur, 1. Oktober 1906.

P. P.

Ich beehre mich hiermit anzuzeigen, daß ich am heutigen Tage aus dem Konkurse der Buch- und Kunsthandlung von **Moritz Kiefchke** in Winterthur das gesamte feste Lager käuflich erworben habe und das Geschäft unter der Firma

M. Kiefchke's Nachfolger, J. Meier-Merhart

weiterführen werde.

Seit 1872, bezw. 1882 Inhaber der Firmen **J. Meier, Geographisches Institut** (vormals **J. Wurster & Co.**) und **J. Meier-Merhart, Buchhandlung und Antiquariat** (vormals **Theodor Bauer**) in **Zürich**, stehe ich mit einem großen Kreise der Herren Kollegen in angenehmer Geschäftsverbindung und wissen diese, daß ich stets bemüht war, ihre Interessen möglichst zu fördern und durch gewissenhafte und prompte Erfüllung meiner Verpflichtungen den Verkehr mit mir leicht und lohnend zu gestalten.

Diesem Prinzip werde ich auch in dem neu erworbenen Geschäfte treu bleiben und hoffe daher, für meine Bitte um freundliche Konto-Eröffnung bei den Herren Verlegern bereitwilliges Entgegenkommen zu finden.

Meinen Bedarf werde ich im allgemeinen selbst wählen und sind mir daher Zirkulare über Neuerscheinungen erwünscht.

Die Vertretung des Geschäftes besorgen wie bisher die Herren **F. Boldmar** in Leipzig und **Paul Neff**, Kommissionsgeschäft in Stuttgart.

Hochachtungsvoll

J. Meier-Merhart.

Im Anschluß an meine Anzeige in Nr. 231 mache ich hierdurch bekannt, daß ich nachträglich weitere 25 Verlagswerke aus der Konkursmasse der Firma **Friedrich Buchardt**, Leipzig, erworben habe, u. a.:

Gmin Efendi, M., Kultur und Humanität. 1897. N 3.60.

Erdmann, G. A., Wehrlos zur See. 1900. N 1.50.

Kovarik, O., Beiträge zur Lösung der europ. Gewehrfrage. 1903. N 1.60.

— **Das kriegsmäßige Infanterieschießen.** 1903. N 1.—

— **Versuch e. kriegsbrauchb. Systems f. Munitionserfab.** 1903. N 3.—

Otto, Fr., Brennende Heeresfragen. 1905. N 4.—

Bei Bedarf bitte ich um Überschreibung der Bestellungen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 6. Oktober 1906.

O. Gradlauer.

Wildbad, den 4. Oktober 1906.

P. P.

Hiermit gestatte ich mir dem verehrlichen Buchhandel anzuzeigen, dass ich am 1. Oktober die hiesige **Filiale der Buchhandlung von Holland & Josenhans, Stuttgart**, deren Geschäftsführer ich 2 Jahre lang war, käuflich erworben habe*). Meine Vertretung haben die Herren **F. Volckmar**, Leipzig, und **Albert Koch & Co.**, Stuttgart, übernommen. Die Abrechnung wird von **Holland & Josenhans** für 1. Oktober gemacht; die Disponenden bitte ich höflichst auf meine Firma zu überschreiben.

Mit der höf. Bitte um gef. Kontoeröffnung zeichne ich

mit vorzüglicher Hochachtung

J. Paucke

vorm. **Holland & Josenhans**,
Wildbad.

Referenzen: **J. C. Hinrichs'sche Buchhandlg.**, Leipzig.
Holland & Josenhans, Stuttgart.
Vereinsbank, Wildbad.

*Bestätigt: **Holland & Josenhans**.

Hierdurch beehre ich mich, dem verehrlichen Gesamtbuchhandel die Mitteilung zu machen, dass ich am hiesigen Platze eine

Verlags-Buchhandlung

gegründet habe. — Über meine Unternehmungen werde ich in besonderen Zirkularen Bericht geben und bitte schon jetzt die Herren Sortimenten um freundliche Verwendung.

Meine Vertretung in Leipzig übernahm Herr **Robert Hoffmann**.

Hochachtungsvoll

Dresden-A., Zöllnerstrasse 40.
Anfang Oktober 1906.

Rudolf Kraut,
Verlags-Buchhandlung.

Sortimentsfirma-Veränderung.

Fortgesetzte unliebsame Verwechslungen mit einer neueren ähnlich lautenden Firma veranlassen mich, meine **bisherige** Firma

„**Döbereiner'sche Buchhandlung (Nachfolger Rahmann)**“ für die „Sortimentsabteilung“ wie unterzeichnet unzuändern.

Ich bitte Konten, Disponendenfacturen, Auslieferungs-, Fortsetzungslisten u. dergl. entsprechend korrigieren zu wollen.

Jena, Oktober 1906.

Akademische Buchhandlung Rahmann
(Döbereiner'sche Nachfolger).

Die Firma

MARTIN LEHMANN

Buch- u. Papierhandlung
Schönberg O./L., Markt 156

übertrag mir die Besorgung ihrer Kommission.

Leipzig.

Wilhelm Opetz.

1278